

Aus unsern Verbandsvereinen ; Vereinsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **21 (1943)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gute Mann sieht nur das Spiegelbild; inmitten eines schwermütigen Zerfalls dieses weisse, holde, lautlose Spiegelbild. Nie sagte er, habe er so etwas mozartisch Holdes je wieder erlebt.

Die Lorcheln hat er dann heimgetragen und sie wie alle Feinschmecker abgekocht und in einer fein gewürzten Sauce (die ein Quentchen Muskat enthalten muss) seinem lechzenden Gaumen zugeführt. Er hätte sie auch mit einigen wenigen Kartoffelscheiben dünsten und mit Petersilie bestreut, einer mütterlichen Omelette anvertrauen dürfen. Er hätte auch

. . . . Aber was rede ich da! Schliesslich ist es ja seine Sache wie er die Lorcheln haben will.

E. H. Steenken.

Berichtigung.

Im Artikel «Ein ringloser Egerling» von E. Rahm, Arosa, Heft 11 d. Jg., Seite 171, sind die auf der Abbildung notierten Maßstäbe wie folgt zu korrigieren:

Rechte, obere Ecke der Abb.: 1:3 (nicht 1:6).
Linke, untere Ecke der Abb.: 1:1 (nicht 1:2).

Die Redaktion.

Jakob Carissimi †

Wir haben die schmerzliche Pflicht, den Hinschied unseres verehrten Präsidenten, Herrn Jakob Carissimi, Baumeister, bekanntzugeben. Wir verlieren in ihm eines unserer besten Mitglieder, dem das Wohl des Vereins stets am Herzen lag. Der schwergeprüften Trauerfamilie möchten wir auch an dieser Stelle unser herzlichstes Beileid aussprechen.

Des lieben Heimgegangenen gedenken wir in Dankbarkeit. *Verein für Pilzkunde Lotzwil.*

AUS UNSERN VERBANDSVEREINEN

Verein für Pilzkunde Wattwil und Umgebung.

Am 3. Oktober 1943 fand unsere **zweite Pilzausstellung** statt. Als Bestimmer walteten zwei Pilzbestimmer von St. Gallen, da Herr Arndt nicht abkömmlich war. Einige unserer Mitglieder scheuten keine Mühe zum guten Gelingen beizutragen, während sich viele sehr passiv verhielten. Der Besuch

liess zu wünschen übrig, trotz Propaganda. Die Pilzpasteten wurden restlos verkauft. Am Abend wurde durch Herrn Hagmann gefilmt, der ein grosses Interesse für unsere Lieblinge zeigte, speziell für die Parasolpilze war auch unter den Besuchern viel Interesse vorhanden.

VEREINSMITTEILUNGEN

BIEL UND UMGEBUNG

Wir bringen unsern Mitgliedern jetzt schon zur Kenntnis, dass unsere diesjährige **Generalversammlung** Samstag, den 22. Januar 1944 stattfindet. Jedes Vereinsmitglied möge sich diesen Abend reservieren. Traktandenliste und genaues Programm werden in der Januarnummer bekanntgegeben.

Der Vorstand.

BIENNE ET ENVIRONS

Nous avisons nos membres que notre **assemblée générale** aura lieu samedi le 22 janvier 1944. Nous prions nos membres de se réserver cette soirée. Les

tractandas et le programme de la soirée seront publiés dans le numéro du mois de janvier. *Le comité.*

BÜNDNERISCHER VEREIN FÜR PILZKUNDE

Die Monatsversammlung im Dezember fällt wegen der Festtage aus. **Nächste Monatsversammlung:** Montag, den 17. Januar, 20.00 Uhr, im Gasthaus «Gansplatz», I. Stock, Chur. Ein Lichtbildervortrag mit Farbenphotos wird diese Versammlung interessant gestalten.

Voranzeige: Die Generalversammlung wird voraussichtlich am Sonntag, den 20. Februar statt-

finden. Reservieren Sie sich diesen Sonntagnachmittag für die Pilzler. *Der Vorstand.*

BURGDORF

Hauptversammlung: Samstag, den 15. Januar 1944, 20.00 Uhr, im Gasthof zur Krone. Wir ersuchen die Mitglieder dringend, an der Versammlung teilzunehmen. Mitglieder, die noch im Besitze von Leihbüchern aus unserer Bibliothek sind, werden ersucht, dieselben bis zum 27. Dezember des Jahres an den Bibliothekar, Franz Hess, Fromgutweg 17, zwecks Inventaraufnahme abzuliefern.

Den Teilnehmern am **Bestimmungskurs** teilen wir mit, dass mit der Fortsetzung des Kurses im Februar begonnen wird. *Der Vorstand.*

LOTZWIL

Hauptversammlung: Sonntag, den 26. Dezember, im Hotel «Bahnhof». Beginn punkt 14.00 Uhr. Anschliessend gemütlicher Hock. *Der Vorstand.*

OBERBURG

Hauptversammlung: Samstag, den 8. Januar 1944. Näheres durch Zirkular. Die Dezemberversammlung fällt aus. *Der Vorstand.*

THUN UND UMGEBUNG

An der Vorstandssitzung vom 13. November wurde beschlossen, auch dieses Jahr gemeinsam mit dem Jodlerklub Thun das Pilzjahr 1943 mit einer **gemütlichen Silvesterfeier** abzuschliessen.

Der Jodlerklub Thun sowie Herr Niederhäuser als Komiker garantieren für einen abwechslungsreichen, gemütlichen Silvesterabend. Zudem ist für Tanzgelegenheit gesorgt, die für unsere Mitglieder unentgeltlich ist. Wir hoffen, dass unsere lieben Mitglieder am letzten Abend dieses Jahres treu zum Verein stehen und mithelfen, eventuell mit eigenen Beiträgen den Abend zu verschönern. *Der Vorstand.*

WINTERTHUR

Im Dezember findet keine Vereinsversammlung statt. Sollte indessen zur Behandlung allfälliger Geschäfte eine Zusammenkunft notwendig werden, so wird durch Karte aufgeboten.

Die **nächsten Zusammenkünfte** sind wie folgt vorgesehen: Voraussichtlich Samstag, den 15. Januar 1944 Unterhaltungsabend im Vereinslokal zum Metzgerhof (Parterre).

Monatsversammlung: Montag, den 24. Januar, 20.00 Uhr im Lokal zum Metzgerhof.

Freie Zusammenkunft: Sonntag, den 6. Februar, mittags ab 14.00 Uhr bei Mitglied Karl Pfeiffer-Höfler, Restaurant zum Reh.

Generalversammlung: Samstag, den 19. Februar, 20.00 Uhr im Lokal zum Metzgerhof (Parterre).

Ferner empfehlen wir den Besuch der Vorführungen der Kulturfilmgemeinde Winterthur gemäss dem erhaltenen Programm. *Der Vorstand.*

ZÜRICH, Winterprogramm 1943/44

10. Januar 1944: Monatsversammlung, anschliessend Vortrag mit Projektionen. Thema: «Die Röhrlinge». Referent: Ehrenmitglied Herr Hans Kern.

19. Februar 1944: Generalversammlung im Vereinslokal «Sihlhof».

6. März 1944: Monatsversammlung, anschliessend Vortrag. Thema: «Systematische Betrachtungen zur Familie der Blätterpilze». Referent: Herr Willy Bettschen, Pilzbestimmer.

26. März 1944: Ausflug nach Birmensdorf.

3. April 1944: Monatsversammlung, anschliessend Vortrag. Thema: «Die Frühjahrspilze». Referent: Herr Jakob Rapoport, Pilzbestimmer.

16. April 1944: Märzellerlings-Exkursion.

8. Mai 1944: Monatsversammlung, anschliessend Vortrag. Thema: «Die Gattung Egerlinge (Champignons) = Psalliota», begleitet mit Epi-Projektionen. Referent: Herr Willy Arndt, Pilzbestimmer-Obmann.

14. Mai 1944: Maibummel.

Änderungen vorbehalten. Alle Einzelheiten werden jeweils an dieser Stelle ausführlich einen Monat zum voraus bekanntgegeben.

Zum Jahreswechsel entbieten wir unsern verehrten Mitgliedern und Pilzfreunden die herzlichsten Glückwünsche. *Der Vorstand.*

Mitteilung der Redaktion.

Das Inhaltsverzeichnis für diesen Jahrgang erscheint in Nr. 1, 1944.

Zu kaufen gesucht: ein **Vademecum Ricken** in gutem Zustand.
 Offerten an **M. Hiertzeler, Ing.**, Neustrasse 68, Wettingen.

Gesucht

Um neu eintretenden Mitgliedern des Verbandes auch ältere Jahrgänge zugänglich machen zu können, wären wir dankbar für Rücksendung der

Nr. 7 und 8 von 1941 und **Nr. 2 von 1942.**

Wir vergüten pro gut erhaltenes Heft 50 Rp. plus 5 Rp. Porto (für Drucksache).

VERLAG BENTELI AG., BERN-BÜMPLIZ

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BREMGARTEN (AARGAU)	Restaurant zum Rosengarten Dietlikon Kalte und warme Speisen	SOLOTHURN	WINTERTHUR
Gasthaus z. Hirschen Grosser und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höfl. Empfehlung J. CONIA , Aktivmitglied.	BURGDORF	Pilzliebhabern empfiehlt sich Restaurant Lüdi Solothurn Vorstadt	Bier- und Weinrestaurant mit Butterküche „NEUECK“ Nächste Nähe des V. o. l. G. u. d. Bezirksgerichtes empfiehlt sich den Pilzfreunden. Familie Moser-Hunziker, Haldenstr.
ZÜRICH	Restaurant zur Hofstatt Burgdorf Prima offene und Flaschenweine. — Feldschlösschen-Bier. — Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich Hans Feuz	Löwen Glattbrugg Hier isst man gut und preiswert O. Rief - Keller , Mitglied	

Berücksichtigt Eure Inserenten!

A.Z.
Bern 18

Bitte nicht falten!